



Mittwoch, 22. Oktober 1975

Blatt 2655

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: "Mobiler Hausinspektor" als Friedensstifter
(rosa) Allerheiligen: Großeinsatz der Verkehrsbetriebe
- Lokal: Ausstellung und Tagung zum Thema "Heimerziehung
(orange) - Heimplanung"
Nationalfeiertag: Kirchschräger und Gratz in der
Fußgängerzone Kärntner Straße
Politiker-Prominenz marschiert sich fit
- Kultur: Nur mehr zwei Wochen Strauß-Ausstellung
(gelb) Bezirksmuseum Döbling: Rudolf Henz-Abend
- Wirtschaft: Wirtschaftsbeirat: Lob für konjunkturstützende
(blau) Maßnahmen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
vom 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

'mobiler hausinspektor' als friedensstifter
zusammenleben der mieter hat sich merklich gebessert

1 wien, 22.10. (rk) zwistigkeiten zwischen mietern im wohnhaus muessen nicht erst beim bezirksgericht enden. oft genuegt die schlichtungshilfe eines unparteilischen an ort und stelle. diese unparteilischen helfer stellt die staedtische wohnhaeuserverwaltung ihren mietern seit etwa zwei jahren in form des sogenannten 'mobilen hausinspektors' zur verfuegung. wie sehr sich diese aktion bewaehrt, geht aus dem juengsten taetigkeitsbericht fuer die zeit von jaenner bis september 1975 hervor: das zusammenleben in den grossen wohnhausanlagen hat sich merklich gebessert. die zahl der beschwerden hat eine rueckklaeufige tendenz - sie ist im vergleich zu 1974 insgesamt um acht prozent zurueckgegangen.

in der genannten taetigkeitsperiode haben die mobilen hausinspektoren rund 1.120 erhebungen vorgenommen. es waren jeweils zwei bis sechs inspektoren-teams unterwegs. am ''tatort'' gingen sie den beschwerden von mietern nach: laermbelaestigung durch den wohnungsnachbarn, laerm spielender kinder oder ruhestoerung durch jugendliche in den hoefen und gruenanlagen, hausbesorger, die stiegen und gaenge oder gruenanlagen mangelhaft reinigen, mutwillige beschaedigungen von gemeinschaftseinrichtungen oder gruenflaechen, unleidliches verhalten von mietern bzw. streit unter mietern.

die erfahrung zeigt, dass durch ein vermittelndes gespraech mit den beteiligten viel zuendstoff fuer streit beseitigt werden kann: viele mieter sind sich zum beispiel oft gar nicht bewusst, dass sie mehr laerm machen, als ihrem nachbarn zugemutet werden kann. hoerproben durch einen unparteilischen und der appell zu mehr gegenseitiger ruecksichtnahme bleiben nicht wirkungslos. auch das gespraech mit jugendlichen ueber die beschaedigung von gemeinschafts-

22. oktober 1975

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2657

einrichtungen - die demolierung von baenken etwa - bleibt nicht ohne erfolg: solche ''delikte'' sind im vergleich zu 1974 um drei prozent zurueckgegangen.

der hausinspektor als friedensstifter kommt bestimmt. seine hilfe kann entweder in der staedtischen wohnhaeuserverwaltung, hausinspektorenreferat, 1, doblhoffgasse 6, schriftlich oder telefonisch unter der nummer 42 807, oder ueber die rathaus-information, telefon 43 89 89, angefordert werden. (smo)

0943

k o m m u n a l :

=====

allerheiligen: grosseinsatz der verkehrsbetriebe

2 wien, 22.10. (rk) mit rund 3000 bediensteten und an die 600 zuege mit mehr als 1000 wagen sehen die wiener verkehrsbetriebe dem massenansturm zu den friedhoefern am 1. november gelassen entgegen.

"wir rechnen fuer die zeit der besuche am zentralfriedhof mit ueber einer halben million fahrgaeste, aber wir sind bestens geruestet", prophezeit ing. franz m u e h l b e r g e r , chef des kundendienstes der wiener verkehrsbetriebe.

bereits von sonntag, dem 26. oktober, bis montag, dem 3. november, werden ausser der linie '71' noch folgende strassenbahnlinien je nach bedarf direkt zum zentralfriedhof gefuehrt: '6' (ab mariahilfer strasse, westbahnhof, und am 1. november auch ab urban loritz-platz, ueber guertel - matzleinsdorfer platz und geiselbergstrasse), '22' (ab reichsbruecke ueber invalidenstrasse zur landstrasser hauptstrasse), '29' (ab wexstrasse ueber praterstern - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse), '35' (ab althanstrasse, newaldgasse ueber porzellangasse - ring und rennweg) und '46' (ab joachimsthalerplatz ueber thaliastrasse - ring - rennweg und zurueck ueber ring - josefstaedter strasse - blindengasse und thaliastrasse).

die linie 't' wird am 1. november von 7.55 uhr bis 16.48 uhr ab boerse - ring eingestellt.

letztes jahr befoerderten die wiener verkehrsbetriebe fuer die dauer des friedhofsverkehrs insgesamt 427.500 fahrgaeste zu und vom zentralfriedhof. allein am 1. november waren es 188.000 passagiere, die spitzenfrequenz betrug an diesem tag in der zeit von neun bis zehn uhr morgens 15.660 fahrgaeste je richtung. fuer diese 'heissen' sechzig minuten mussten 92 zuege eingesetzt werden.

./.

zwei tips legen die wiener verkehrsbetriebe den friedhofs-
besuchern ans herz:

o die autofahrer moegen an diesen tagen lieber auf die oeffent-
lichen verkehrsmitteln umsteigen und sich so viel zeit und aenger
beim parkplatzsuchen ersparen, und

o die fahrgaeste rechtzeitig vorverkaufsscheine besorgen, um
ein fluessiges abfertigen der friedhofslinien zu ermoeöglichen.
ausserdem wird dabei das eigene geld gespart. (karp)

0950

L o k a l :

=====

ausstellung und tagung zum thema 'heimerziehung - heimplanung'

wien, 22.10. (rk) den zusammenhaengen zwischen paedagogischen konzepten in der heimerziehung und baulichen gegebenheiten ist die arbeit der heurigen jahrestagung der oesterreichischen sektion der internationalen vereinigung fuer kinderdoerfer und kinderheime (fice) gewidmet, die mittwoch und donnerstag dieser woche in der stadt des Kindes in wien stattfindet. zu diesem tagungsthema hat die fice-oesterreich auch eine von deutschen fachkollegen erarbeitete ausstellung nach wien gebracht, die dienstag von vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet wurde. diese ausstellung zeigt, wie die vizebuergerrmeisterin in ihrer eroeffnungsrede betonte, die probleme, mit denen sich heimerbauer und -erhalter in der praxis immer wieder konfrontiert sehen, auf, und zwingt zu neuem ueberdenken einmal bezogener standpunkte. die ausstellung bietet keine fertigen patentrezepte, sondern will durch provokation neue impulse geben. die ausstellung wird bis einschliesslich samstag dieser woche, jeweils von 9 bis 17 uhr, bei freiem eintritt im franz domes-heim, wien 4, theresianumgasse 16-18, zu sehen sein.

die mittwoch begonnene fice-tagung wird sich aus psychologischer, soziologischer, architektonischer und paedagogischer sicht mit diesem problemkreis auseinandersetzen. (may)

+++

L o k a l :

=====

nationalfeiertag: kirchschlaeger und gratz in der
fussgaengerzone kaertner strasse

3 wien, 22.10. (rk) am kommenden sonntag, dem nationalfeiertag werden auch bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger und buergermeister leopold gratz der einladung in der fussgaengerzone kaertner strasse folgen, wo bei einem platzkonzert die ausstellung ''oesterreich und der dreissigjaehrige friede'' besichtigt werden kann. im metro-kino werden um 9, 11, 13, 15, 17 und 19 historische filmdokumente gezeigt. kirchschlaeger und gratz kommen am spaeteren vormittag in die kaertner strasse. (st1)

0953

k u l t u r :

nur mehr zwei wochen strauss-ausstellung

4 wien, 22.10. (rk) nur mehr diese und die kommende woche ist gelegenheit, die grosse johann strauss-ausstellung in der volks-halle des wiener rathauses zu besuchen. die dokumentationsschau, die bereits von mehr als 50.000 menschen besichtigt wurde, wird mit ende oktober ihre pforten schliessen. bis dahin ist auch noch das der ausstellung angeschlossene tonstudio mit seinen sechs verschiedenen musikprogrammen aus den werken der familie strauss zu-gaenglich. die ausstellung ist bis zu ihrer schliessung taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet. (may)

0955

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum doebbling:

rudolf henz-abend

5 wien, 22.10. (rk) im vortragssaal des bezirksmuseums doebbling in der villa wertheimstein 19, doeblinger hauptstrasse 96, findet kommenden freitag, den 24. oktober, um 19.30 uhr, ein rudolf henz-abend statt, bei dem der autor aus seinen werken lyrik und prosa lesen wird. fuer die musikalische umrahmung wird das franz schubert-quartett in der besetzung florian z w i a u e r (1. violine), erich s c h a g e r l (2. violine), thomas r i e b e l (viola) und rudolf l e o p o l d (violoncello) sorgen wird. gertrud s c h m i t z e r, sopran, wird wieder aus dem zyklus "gebet um zeit" singen. (z1)

0957

L o k a l :

=====

politiker-prominenz marschiert sich fit

9 wien, 22.10. (rk) die politik wird "links" liegen gelassen, das motto am kommenden nationalfeiertag lautet auch fuer die politiker-prominenz: vereint marschieren und durchhalten.

eine reihe von namhaften politikern wird sich am sonntag, dem 26. oktober, an den start zum fuenften fit-marsch in wien begeben.

so werden unter anderem vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r , gesundheitsministerin dr. ingrid l e o d o l t e r , handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r , die nationalratsabgeordneten karl "charly" b l e c h a und dr. edgar s c h r a n z , kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , sportstadtrat kurt h e l l e r , umweltstadtrat peter s c h i e d e r und zahlreiche kommunalpolitiker im grossen pulk der volksmarschierer mitmachen. (karp)

0952

w i r t s c h a f t :

=====

wirtschaftsbeirat: lob fuer konjunkturstuetzende massnahmen

8 wien, 22.10. (rk) der allgemeine ausschuss des wirtschaftsbeirates fuer wien, in dem neben vertretern der stadt wien alle im wiener gemeinderat vertretenen parteien, die interessenvertretungen und personen aus wissenschaft und forschung zusammengefasst sind, stellte mittwoch in seinen beratungen fest, dass von der stadt wien in der gegenwaertigen konjunkturellen lage alle moeglichen massnahmen zur konjunkturstuetzung ergriffen wurden. unter diese massnahmen faellt die freigabe von 1,7 milliarden schilling an zusaetzlichen auftraegen fuer die wirtschaft allein fuer das heurige jahr.

der wirtschaftsbeirat erhofft in zukunft von der wiener wirtschaftsfoerderungspolitik vor allem zweierlei: eine schwerpunktmaessige foerderung des sekundaeren sektors und eine foerderung von ertragsreichen betrieben, in denen qualifizierte arbeitskraefte beschaefftigung finden.

spezielle aufmerksamkeit muss auch auf die einrichtung von gewerbehoefen gerichtet werden. es soll getrachtet werden, dass die mieten in diesen gewerbehoefen von den gewerbetreibenden auch bezahlt werden koennen.

wien als fremdenverkehrsstadt muss, so der wirtschaftsbeirat, auch eine genuegende zahl von gut ausgestatteten fremdenverkehrsbetrieben haben. neben der bestehenden foerderung von hotelneubauten und von investitionen in beherbergungsbetrieben sollen auch neue wege fuer verbesserungen in den gast- und schankgewerbebetrieben gefunden werden. ein internationaler preis- und kostenvergleich wurde angeregt, ebenso die verstaerkte werbung fuer den ''staedte-tourismus''. der wirtschaftsbeirat beschloss, zwei fragen wissenschaftlich untersuchen zu lassen: wie wien als finanzplatz zum attraktiven sitz von holding-, finanz- und zwischenstaatlichen warenhandels- wie auch patentverwertungsgesellschaften gemacht werden koennte und welchen multiplikatoreffekt oeffentliche investitionen haben. (sei)